Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 15. 6. [1903]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 15. Juni.

10

Mein lieber Freund,

Ich danke Dir für Deine lieben Karten und bitte Dich, OLGA für ihre Grüße zu danken.

Ich habe wahnsinnig viel zu thun und kann daher OLGAS Brief noch immer nicht beantworten

Fuldas laffen fich, wie ich höre, diesmal ernftlich scheiden; die Scheidungsklage foll bereits eingereicht sein. Weißt Du etwas davon? Er ist in Baden Baden, sie, glaube ich, in Berlin.

Herzlichste Grüße Dir und OLGA! Und weiter: glückliche Fahrt! Dein

Paul Goldmn

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 452 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »903.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
- ⁴ Karten] Schnitzler und Olga Gussmann reisten zwischen 28.5.1903 und 15.6.1903 nach Italien und Südtirol
- 6 noch immer nicht] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2[2?]. 5. [1903]
- s *fcheiden*] Schnitzler hatte bereits am 28.4.1903 von der Scheidung von Ludwig und Ida Fulda erfahren. Diese waren seit 1893 verheiratet.
- 11 glückliche Fahrt] Schnitzlers Reise endete am Morgen des Folgetags.

Erwähnte Entitäten

Personen: Ludwig Fulda, Olga Schnitzler, Ida d'Albert

Orte: Baden-Baden, Berlin, Dessauer Straße, Italien, Südtirol, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 15. 6. [1903]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03374.html (Stand 12. Juni 2024)